

Inhaltsverzeichnis

Battenfeld	3
-------------------------	---

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Battenfeld

An der Südseite der Kirche zu Battenfeld befinden sich zwei in Stein gehauene Wappen, nämlich das von Biedenfeldische und daneben ein sechsseitiger Stern mit zwei halben Monden. Die Leute erzählen darüber Folgendes. Vor alten Zeiten reiste ein Herr von Biedenfeld in das Gelobte Land und wurde dort gefangen genommen. Es sah ihn aber eine vornehme Türkin, welche sich in ihn verliebte, ihn befreite und mit ihm heimkehrte, wo er sie alsdann heiratete. Sie ließ nach ihrer Taufe die Kirche zu Battenfeld bauen und nahm zum Andenken an ihre Herkunft den doppelten halben Mond mit dem Stern in ihr Wappen auf.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw234>

Last update: **2025/01/30 17:53**

